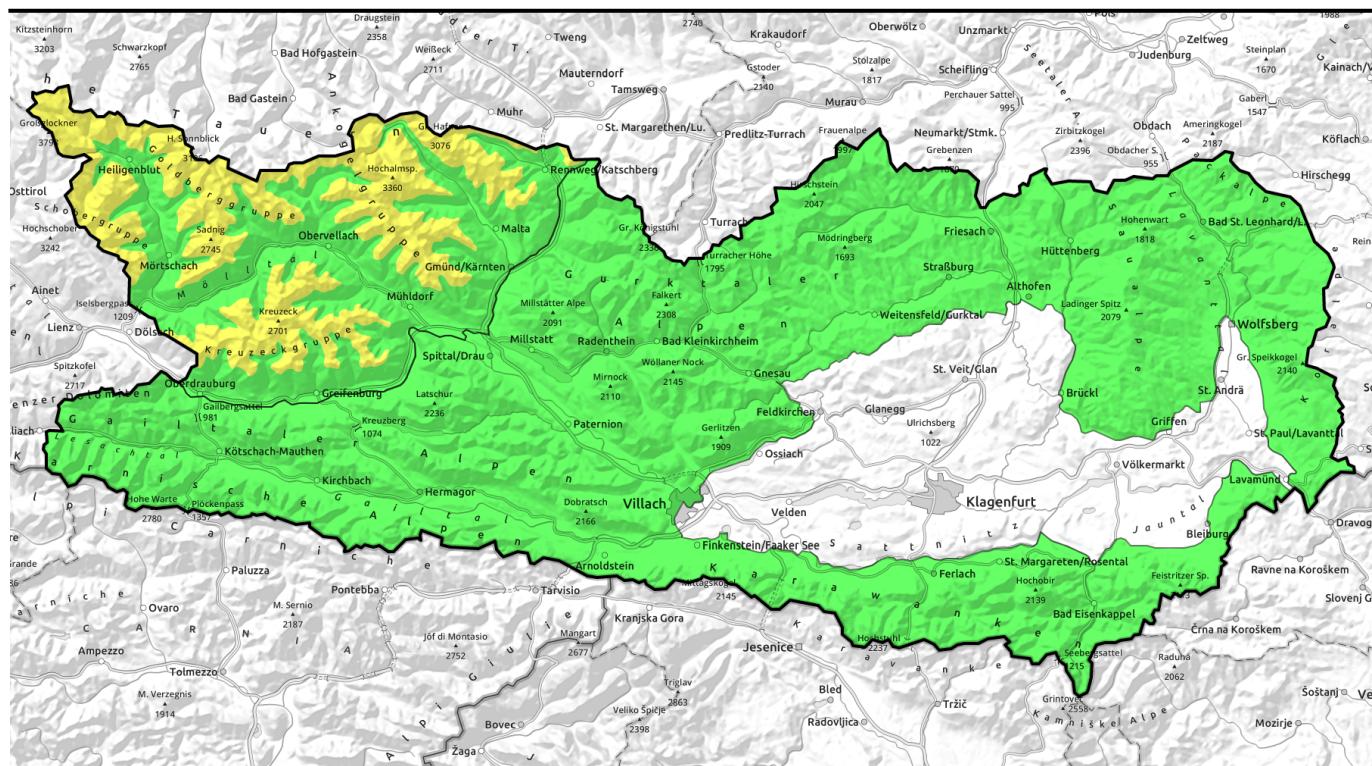


14.02.2022



## Übergänge von wenig zu mehr Schnee meiden



Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe



Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Koralpe, Packalpe



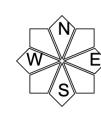
### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

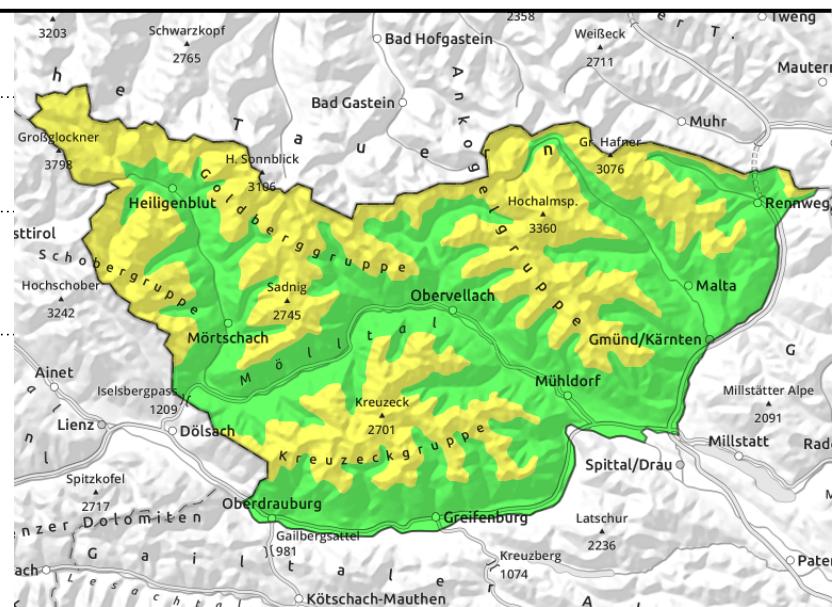
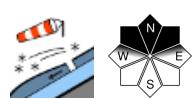
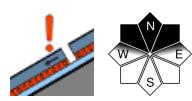


### Exposition



14.02.2022

Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe



## Übergänge von wenig zu mehr Schnee beachten

Die Lawinengefahr wird ober rund 2000 m mit MÄSSIG beurteilt, wobei die Gefahrenstellen mit der Höhe und der Nähe zur nördlichen Landesgrenze etwas zunehmen. Mit auflebendem Wind entstehen in hohen und hochalpinen Lagen frische, kleinere Triebsschneeablagerungen welche etwas leichter zu stören sind. Vor allem wenn diese den Übergang von wenig zu mehr Schnee überdecken können dann auch leicht die im unteren Bereich der Schneedecke vorhandenen Schwachschichten angesprochen werden.

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich verbreitet gut gesetzt und verfestigt. Im unteren Teil der Schneedecke schwächen aufbauend umgewandelte Schichten die Schneedecke vor allem in schattseitigen Expositionen. Mit auflebendem Wind entstehen in hohen und hochalpine Lagen frische, kleinere Triebsschneeablagerungen in schattseitigen Expositionen.

## Wetter

Hochdruckeinfluss bringt am Montag nochmals meist sehr sonniges Wetter. Im Bereich der Karnischen Alpen und Karawanken werden die Wolken im Tagesverlauf dichter. Bei lebhaftem Wind aus Südwest bis West liegen die Temperaturen zu Mittag in 2000 m bei -4 Grad. Am Dienstag sorgt eine Tiefdruckentwicklung über Oberitalien in Kärnten für Regen und Schnee. Der meiste Neuschnee wird in den Karnischen Alpen erwartet.

## Tendenz

Mit etwas Neuschnee und Wind in höheren Lagen, Anstieg der Lawinengefahr am Dienstag.

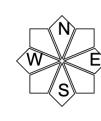
### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

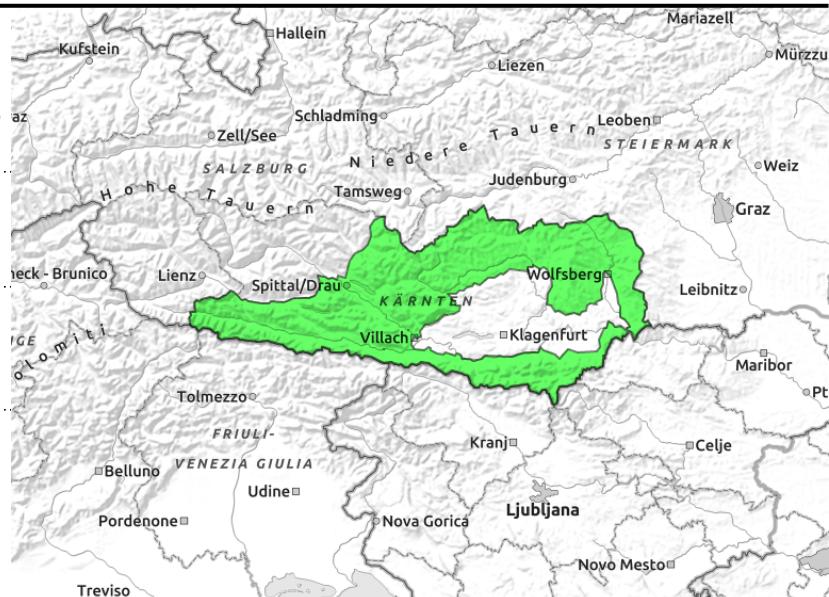
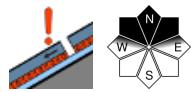


### Exposition



14.02.2022

Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken  
 Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher  
 Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West,  
 Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische  
 Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Koralpe, Packalpe



## Geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Die während der Nachtstunden verharschte Schneedecke wird kaum aufgeweicht. In den Nockbergen besteht noch ein Altschneeproblem. Lawinen sind kaum noch auszulösen.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gut gesetzt und verfestigt können. Während der Nachtstunden hat sich die auf Grund der milden Temperaturen und Sonneneinstrahlung aufgeweichte und durchfeuchtete Schneedecke wieder verfestigen können. Durch die Einstrahlung wird die Schneedecke im Tagesverlauf wieder etwas aufgeweicht.

### Wetter

Hochdruckeinfluss bringt am Montag nochmals meist sehr sonniges Wetter. Im Bereich der Karnischen Alpen und Karawanken werden die Wolken im Tagesverlauf dichter. Bei lebhaftem Wind aus Südwest bis West liegen die Temperaturen zu Mittag in 2000 m bei -4 Grad. Am Dienstag sorgt eine Tiefdruckentwicklung über Oberitalien in Kärnten für Regen und Schnee. Der meiste Neuschnee wird in den Karnischen Alpen erwartet.

### Tendenz

In den Karnischen Alpen steigt die Lawinengefahr am Dienstag an.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

